

Engagierte Mitglieder statt unbesetzter Ämter

Beim Motorsportclub übernimmt jeder Verantwortung



Mit leicht veränderter Vorstandsspitze geht es beim Trossinger Motorsportclub ins neue Vereinsjahr. Neu im Team sind: Martin Krüger (vierter von links, hintere Reihe), Jürgen Rorstreuter (Dritter von links hinten). Ausgeschieden sind: Manuel Dekorsy (Foto: Bianka Roith)

Trossingen / bro Mit einer leicht veränderter Vorstandschaft startet der Trossinger Motorsportclub ins neue Vereinsjahr. Vier Mitglieder haben ihre Ämter abgelegt, doch konnten deren Aufgabenfelder neu besetzt werden. Denn die Vereinsspitze hat bereits im Vorfeld Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt.

Bei den Motorsportlern läuft es richtig gut. Kaum liegt ein ereignisreiches Jahr 2015 hinter ihnen, planen sie bereits neue Veranstaltungen. Am 23. Juli wollen sie das Sommerfest feiern. Auch die Tatsache, dass alle offenen Ämter besetzt werden konnten, zeigt, wie engagiert die Mitglieder des Trossinger Vereins sind.

Die Wahlen brachten einige Veränderungen. Erster Vorsitzender bleibt Markus Heizmann, sein Stellvertreter Ernst Hohner und Kassierer Walter Ulrich. „Mir wäre es aber recht, wenn

wir im Laufe der nächsten zwei Jahre jemanden finden und einlernen könnten“, kündigte er an, nach dieser Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen zu wollen.

Marc Steinich wurde als erster Sportleiter im Amt bestätigt, ebenso Wolfgang Lienhard als Tourenwart. Das Amt des zweiten Sportleiters wurde neu besetzt. Auf Manuel Dekorsy folgt Martin Krüger. Das Schriftführeramts übernimmt von Sabine Dekorsy jetzt Jürgen Forstreuter. Pressewartin bleibt Jutta Hohner, das Amt der Festwirtin übernimmt von Manuela Haas nun Tina Torres. Beisitzerin bleibt Monika Steinich. Um den Internetauftritt wird sich statt Jörg Müller jetzt Jürgen Reker kümmern und Wolfgang Lienhard unterstützen. Das Kassenprüfer-Duo sind Hans Riedel und Roman Streib. Als Delegierter zur Mitgliederversammlung des ADAC München nach Friedrichshafen fährt wieder Bernd Trepesch.

Vorsitzender Markus Heizmann hielt kurz Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr. Er erinnerte unter anderem ans Sommerfest, die Abendwanderung, an die Beteiligung beim Stadtfest Trops, das Vatertagsfest und die Arbeitseinsätze im frisch gerichteten Clubheim. Dort wurde nämlich den Boden abgeschliffen und neu versiegelt, die Wände gestrichen, das Heim mit neuen Tischplatten und mit einer neuen Lampe ausgestattet. Kassierer Walter Ulrich hat einen kleinen Mitgliederzuwachs von zwei Personen zu verzeichnen. Der Verein ist jetzt 157 Personen stark. Nachdem er die Finanzen des Vereins aufgeschlüsselt hatte, bescheinigten ihm die Kassenprüfer Hans Riedel und Roman Streib einwandfreie Arbeit.

Den Bericht der drei Sportwarte Wolfgang Lienhard, Marc Steinich und Manuel Dekorsy verlas Tourenwart Wolfgang Lienhard. Teilweise bebildert, erinnerte er unter anderem an das Indoor-Go-Kart-Rennen in Rottweil, den Tagesausflug zum Mercedes-Benz-Museum und die dreitägige Wochenend-Ausfahrt nach Vorarlberg ins Montafon. Neu im Programm war die Motorradausfahrt durch den Schwarzwald. Außerdem wurde eine Clubmeisterschaft mit sechs Disziplinen veranstaltet. Es gab die Sparten Kegeln, Schießen, die Short Rallye, ein Go Kart-Turnier, das Radturnier und das Boule-Turnier. Sechs Disziplinen seien vielleicht „ein bisschen viel“, so Wolfgang Lienhard. Das Sommerfest ist am 23. Juli in Kombination mit dem Familientag geplant.

„Es waren sehr ausführliche Berichte. So hat man vieles mitbekommen, obwohl man nicht dabei war“, so Trossingens Bürgermeister Clemens Maier anerkennend. Der MSC können auf ein gutes Jahr zurückblicken, es werde auch die Geselligkeit gepflegt und es bestehe eine gute Kameradschaft. Damit beantragte Clemens Maier die Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.